

**Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (Satzung)
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu
Kiel für Studierende der Biologie mit den Abschlüssen Bachelor of Science (B.Sc.) und Master
of Science (M.Sc.) (Fachprüfungsordnung Biologie (1-Fach))**

Vom 13. Februar 2009

NBl. MWV. Schl.-H. 2009 S. 11

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 23. März 2009

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), geändert durch Artikel 4 des Haushaltsstrukturgesetzes vom 12. Dezember 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 791), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 03. Dezember 2008 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung Biologie (1-Fach) vom 29. November 2007 (NBl. MWV. Schl.-H. 2008, S. 101), geändert durch Satzung vom 17. September 2008 (NBl. MWV. Schl.-H. S. 168) wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage „Wahlmodule für den Bachelor of Science „Biologie“ (Studiengang 100)“ wird geändert wie folgt:
 - a) Bei dem Modul biol164 werden Modulname und die Prüfungsleistungen (PL) geändert wie folgt:

| Wahlmodule | Module zur Auswahl | Modul-Nr. | PL |
|---------------------------|--------------------|-----------|----------|
| biol-120 Wahlmodul | | | |
| | Nutzpflanzen | biol164 | K (100%) |

- b) Es wird ein neues Modul biol165 eingefügt:

| Wahlmodule | Module zur Auswahl | Modul-Nr. | PL |
|---------------------------|----------------------------------|-----------|----------|
| biol-120 Wahlmodul | | | |
| | Evolutionsoökologie und -genetik | biol165 | K (100%) |

2. Die Anlage „Wahlmodule für den Master of Science „Biologie“ (Studiengang 200)“ wird geändert wie folgt:
 - a) Bei dem folgenden Modul werden Name und Prüfungsleistungen geändert wie folgt:

| Wahlmodule | Module zur Auswahl | Modul-Nr. | PL |
|---|---|-----------|--------------------|
| biol201 Fachspezifische Vertiefung | | | |
| | Ecological Immunology and Infection Biology | biol250 | P (50%) V (50%) |

- b) Bei den folgenden Modulen werden die Modulnamen geändert wie folgt:

| | | | |
|---|---|---------|---------------------|
| biol201 Fachspezifische Vertiefung | | | |
| | Evolution, Ecology and Genetics | biol227 | P (50%) V (50%) |
| biol204 Labor- und Freilandpraktikum | | | |
| | Labor- oder Freilandpraktikum Symbiosis | biol263 | SL (20%) P (80%) |

- c) Folgendes Modul wird zusätzlich aufgenommen:

| | | | |
|---|--|---------|---------------------|
| biol204 Labor- und Freilandpraktikum | | | |
| | Labor- oder Freilandpraktikum Ecological Genetics and Genomics | biol280 | SL (20%) P (80%) |

- d) Folgendes Modul wird gestrichen:

| | | | |
|---|--|---------|--------------------|
| biol201 Fachspezifische Vertiefung | | | |
| | Morphologie, Systematik und Ökologie von Süßwasserorganismen | biol251 | P (50%) V (50%) |
| | S | | |

3. Folgende neue Anlage wird angefügt:

„Exportmodule der Sektion Biologie:

| Export in Studiengang: | Modul Nr. | Modulbezeichnung | LF | SWS | P / WP | Voraussetzung | PL | LP |
|---|-----------|--|-----------|----------|--------|---------------|----|----|
| Agrarwissenschaften Ökotropologie | Nr. 4 | Biologie der Pflanzen | V Üb | 2 2 | P P | keine | K | 6 |
| Agrarwissenschaften Ökotropologie | Nr. 332 | Biologie der Tiere | V | 4 | P | keine | K | 6 |
| Ökotropologie | Nr. 108 | Anatomie und Physiologie des Menschen | V | 4 | P | keine | K | 4 |
| European Master in applied Ecology | CAU-301 | Theory of ecosystem dynamics and decomposing systems (english) | V | 4 | WP | | K | 6 |
| Hörer aller Fakultäten | biol501 | Einführung in die Biologie | V | 4 | WP | keine | K | 5 |
| Nebenfachstudierende | biol502 | Biologie der Pflanzen | V/V Üb | 1/1 2 | WP | keine | K | 6 |
| Naturwissenschaftler | biol504 | Grundlagen der Botanik f. Naturwissenschaftler | V/V Üb | 2/3 4 | WP | keine | K | 10 |
| Naturwissenschaftler | biol505 | Grundlagen der Zoologie f. Naturwissenschaftler | V/V Üb | 2/3 4 | WP | keine | K | 10 |

LF: Lehrveranstaltungen: V: Vorlesung, Ü: Übung
P/WP: Pflicht-/Wahlpflichtmodul
PL: Prüfungsleistungen: K: Klausur
LP: Leistungspunkte "

Artikel 2

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Modulprüfungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit.
- (3) Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, werden diese Prüfungen angerechnet. Der Prüfungsausschuss entscheidet unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und des Prüfungszwecks, welche weiteren Prüfungsleistungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.
- (4) Ist eine Prüfungsleistung bei Inkrafttreten dieser Satzung absolviert und bestanden, und ist diese Prüfungsleistung nach den neuen Regelungen unbenotet, wird die Note nicht eingerechnet. Auf Antrag des Studierenden entscheidet der Prüfungsausschuss über eine Einrechnung nach Maßgabe der alten Prüfungsordnung. Der Antrag ist bis zum 30.09.2009 zu stellen.
- (5) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen vor Inkrafttreten dieser Satzung unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen Prüfungsordnung angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.
- (6) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 12. Februar 2009 erteilt.

Kiel, den 13. Februar 2009

Prof. Dr. Lutz Kipp
Dekan
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel